

Anlage 6 zum Umsatzsteuer-Anwendungslass (zu Abschnitt 6a.5)

Anhang I, Tabelle 6 (nach Artikel 7 und Artikel 8 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nummer 684/2009)

A	B	C	D	E	F	G
1		<b>ATTRIBUT</b>	R			
	a	Datum und Uhrzeit der Validierung der Eingangsmel- bzw. Ausfuhrmeldung	C	Von den zuständigen Behörden des Bestimmungs-/Ausfuhrmitgliedstaates bei Validierung der Eingangsmel- dung bzw. Ausfuhrmeldung anzuge- ben	Die Uhrzeit ist als Ortszeit anzugeben.	Datum/Uhr- zeit
2		<b>BEFÖRDERUNG VER- BRAUCHSTEUER- PFLICHTIGER WAREN: e-VD</b>	R			
	a	Referenzcode (ARC)	R		Geben Sie den ARC des e-VD an. Siehe Anhang II Codeliste 2.	an2
3		<b>EMPFÄNGER</b>	R			
	a	Verbrauchssteuer-Nummer/ Umsatzsteuer-ID- Nummer	C	— „R“ bei Code Bestimmungsort 1, 2, 3 und 4 — „O“ bei Code Bestimmungsort 6 — Dieses Datenelement gilt nicht bei Code Bestimmungsort 5 <i>(Siehe Code für den Bestimmungsort in Tabelle I, Feld 1a)</i>	Angaben bei Code Bestimmungsort — 1, 2, 3 und 4: eine gültige SEED-Registrierungsnummer des zugelassenen Lagerinhabers oder des registrierten Empfängers — 6: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Vertreters des Versenders bei der Ausfuhrzollstelle	an..16
A	B	C	D	E	F	G
	b	Ordnungsnummer	R		Geben Sie die Ordnungsnummer des e-VD an.	n..5

	<i>b</i>	Name	R			an..182
	<i>c</i>	Straße	R			an..65
	<i>d</i>	u	O			an..11
	<i>e</i>	Postleitzahl	R			an..10
	<i>f</i>	Stadt	R			an..50
	<i>g</i>	NAD_LNG	R			a2
<b>4</b>	<b>ORT der Lieferung</b>		C			Geben Sie für die in dieser Datengruppe verwendete Sprache den in Anhang II Codeliste I genannten Sprachencode an.
						Geben Sie den Ort der tatsächlichen Lieferung der verbrauchersteuerpflichtigen Waren an.
	<i>a</i>	Verbrauchersteuer- nummer/ Umsatzsteuer-ID- Nummer	C			an..16
						Angaben bei Code Bestimmungsort — 1: eine gültige SEED-Registrierungsnummer des Bestimmungssteuerlagers — 2, 3 und 5: Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder andere Kennung
A	B	C	D	E	F	G
	<i>b</i>	Name	C			an..182
	<i>c</i>	Straße	C			an..65
	<i>d</i>	Hausnummer	O			an..11
	<i>e</i>	Postleitzahl	C			an..10

	<i>f</i>	Stadt	C	— „O“ bei Code Bestimmungsort I (Siehe Codes für den Bestimmungsort in „R“, wenn das betreffende Textfeld verwendet wird	an...50
	<i>g</i>	NAD_LNG	C		a2
<b>5</b>		<b>ZUSTÄNDIGE DIENST- STELLE für den Emp- fänger</b>	C	„R“ bei Code Bestimmungsort 1, 2, 3, 4, 5 und 8 (Siehe Codes für den Bestimmungsort in Tabelle 1 Feld 1a)	
	<i>a</i>	Dienststellenschlüssel nummer	R		an8
<b>6</b>		<b>EINGANGS/AUSFUHR MELDUNG</b>	R		
	<i>a</i>	Ankunftsdatum der ver brauchsteuerpflichtigen Waren	R	Datum, an dem die Beförderung gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Richtlinie 2008/118/EG endet	Date
	<i>b</i>	Erfangergebnis	R	Mögliche Kennziffern: 1 = Empfang der Waren erfolgt, keine Beanstandung 2 = Empfang der Waren erfolgt trotz Beanstandung 3 = Empfang der Waren verweigert 4 = Empfang der Waren teilweise verweigert 21 = Ausgang der Waren erfolgt, keine Beanstandung 22 = Ausgang der Waren erfolgt trotz Beanstandung	n..2
<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>
	<i>c</i>	Ergänzende Informatio nen	O		Machen Sie ergänzende Angaben zum Empfang der verbrauchssteuerpflichtigen Waren.
	<i>d</i>	Ergänzende Informatio nen_LNG	C	„R“, wenn das betreffende Textfeld verwendet wird	an...350
					a2

7	<b>POSITIONSDATEN der Eingangs-/Ausfuhrmeldung</b>	C	„R“, wenn die Kennziffer für das Empfangsergebnis weder „1“ noch „21“ lautet (siehe Feld 6b)	999x
a	Positionsnummer	R		Geben Sie bei verbrauchsteuerpflichtigen Waren, die nicht unter Code 1 oder 21 fallen, die einmalige Positionsnummer des dazu gehörigen e-VD (Tabelle 1 Feld 17a) an.
b	Kennzeichen Fehl-/Mehrmenge	D	„R“, wenn für den betreffenden Datensatz eine Fehlmenge oder eine Mehrmenge festgesetzt wird	Mögliche Kennziffern: S = Fehlmenge (Shortage) E = Mehrmenge (Excess)
c	Festgestellte Fehlmenge oder Mehrmenge	C	„R“ bei Anzeige in Feld 7b	Geben Sie die betreffende Menge (in der zum Produktcode gehörigen Maßeinheit) an. Siehe Anhang II Tabellen 11 und 12.
d	Verbrauchsteuer-Produktcode	R		Geben Sie den entsprechenden Produktcode an. Siehe Anhang II Codeliste 11.
e	Zurückgewiesene Menge	C	„R“, wenn die Kennziffer für das Gesamtergebnis des Warenempfangs „4“ lautet (siehe Feld 6b)	Geben Sie für jeden einzelnen Datensatz die Menge der abgelehnten verbrauchsteuerpflichtigen Waren (in der zum Warencode gehörigen Maßeinheit) an. Siehe Anhang II Tabellen 11 und 12.
7.1	<b>GRUND DER BEANSTANDUNG</b>	D	„R“ für jeden einzelnen Datensatz, wenn die Kennziffer für das Gesamtergebnis des Warenempfangs 2, 3, 4, 22 oder 23 lautet (siehe Feld 6b)	9x
a	Code für die Beanstandung	R		Mögliche Kennziffern 0 = Sonstiges 1 = Mehrmenge 2 = Fehlmenge 3 = Waren beschädigt 4 = Verschluss aufgebrochen 5 = Meldung durch ECS (Ausfuhrkontrollsystem)
A	B	C	D	E
			F	G

b	Ergänzende Informationen	C	<ul style="list-style-type: none"> <li>— „R“, wenn die Kennziffer für den Grund der Beanstandung 0 lautet</li> <li>— „O“, wenn die Kennziffer für den Grund der Beanstandung 3, 4 oder 5 lautet (siehe Feld 7.1.a)</li> </ul>	Machen Sie ergänzende Angaben zum Empfang der verbrauchssteuerpflichtigen Waren.	an...350
c	Ergänzende Informationen_LNG	C	R, wenn das betreffende Textfeld verwendet wird	Geben Sie für die in dieser Datengruppe verwendete Sprache den in Anhang II Codeliste 1 genannten Sprachencode an.	a2